



Monatsbericht Oktober 2013

Inhalt

Überblick.....	1
Details.....	2
Training zum Thema "Persönliche Hygiene"	2
Gesundheitsversorgung	2
PET Lampen	3
Präsentation von Karin.....	3
Artesanía	3
Homepage und Internet.....	3
Haus in Chaullaccocha.....	4
Übergabe der Administration an Alipio.....	4
Nicht geplante Aktivitäten.....	4
Finanzielle Situation	4
Ziele für den folgenden Monat (November 2013).....	5

Überblick

<i>Ziel</i>	<i>Status</i>	<i>Kommentar</i>
Training "Persön. Hygiene"	Im Gange	Erste erfolgreiche Kontrollen
Gesundheitsversorgung	Laufende Aktivität	Entsprechend dem Bedarf
PET Lampen	Pause	Wird fortgesetzt
Präsentation von Karin	Abgeschlossen	War die Büroeinweihung
Artesanía	Suche nach einer Person	Wird fortgesetzt
Homepage und Internet	Betterplace nicht bereit	Fehlen Dokumente von Misereor
Haus in Chaullaccocha	Endlich trocken	Wird wie geplant genutzt
Administration an Alipio	Abgeschlossen	Funktioniert sehr gut
Nicht geplante Aktivitäten	Keine	
Finanzielle Situation	Budgetplanung 2014	Suche nach dem Geld für 2014

Todas las Sangres
Alipio Pinto Sila
Jr. Yupanqui No 252
Urubamba – Cusco – Peru
Tel: +51 958 273471

Allerlei Herzblut
Karin Schmidt
Fischbacher Str. 28
D-61350 Bad Homburg
Tel: +49 6172 662847

MISEREOR
Pax Bank
BLZ: 37060193
Kto Nr. 101010
"W30933 Todas las Sangres, Peru"
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

Details

Training zum Thema “Persönliche Hygiene”



In diesem Monat haben wir auf Familienebene gearbeitet. Aufgrund des Wetters (Regen und Kälte) haben wir damit begonnen, das Training im Haus mit Schüsseln und warmen Wasser durchzuführen. Daher war es nicht notwendig sich draußen aufzuhalten. Aufgrund der Tatsache, dass Wasser und Becken vor dem Haus sind, kam es zu vielen Erkältungskrankheiten und das war der Grund, warum die persönliche Hygiene nicht durchgeführt wurde.

Wir haben nicht nur die Trainings durchgeführt sondern auch mit den ersten Kontrollen begonnen. Jede Familie, die wir ohne Ankündigung besuchten, hat diese bestanden, denn die Hände waren praktisch sauber und die Zahnpasta deutlich weniger. In diesen Kontrollen versichern wir uns auch, dass die Aktivitäten wirklich korrekt durchgeführt werden. Wenn eine Familie fünf Kontrollen erfolgreich besteht, dann machen wir mit dem nächsten Schritt der persönlichen Hygiene weiter. Sollten sie aber drei Kontrollen nicht bestehen, dann stellen wir die Arbeit mit dieser Familie ein und suchen einen Ersatz.

Gesundheitsversorgung

Zusätzlich zum “normalen” Bedarf, bei dem wir praktisch täglich Hilfe leisten, hatten wir einen Notfall. Während unseres Besuchs in Chupani Pampa trafen wir Valbina und ihre zwei Monate alte Tochter. Die Kleine litt an einer schweren Erkältung. Wie immer hatten wir unseren Erste-Hilfe-Kasten dabei, welchen wir etwas angepasst hatten (doppeltes Verbandsmaterial raus dafür Medikamente rein) und so konnten wir sofort eingreifen. Zum Glück schlug die Behandlung gleich an, wie uns eine deutlich entspanntere Valbina am nächsten Tag erzählte.



PET Lampen

Die meisten der Häuser der 20 Familien, mit denen wir derzeit intensiv arbeiten, haben ausreichend Tageslicht. Es fehlen ca. drei Lampen und daher werden wir dieses Thema in den zukünftigen Berichten auch nicht mehr weiter behandeln.

Präsentation von Karin



Wir führten zwei Versammlungen (mit den Familien aus Chaullaccocha und Chupani getrennt) in unserem Büro durch. Karin bedankte sich bei allen für die Zusammenarbeit und Freundschaft. Sie erklärte ihre Arbeit im Projekt, was zum Teil schwierig für Alipio zu erklären war, denn es fehlen hier die Erfahrungen mit Computer oder Internet völlig. Sie konnte versichern, dass das Projekt auch nach ihrer Abreise mit Alipio weitergeht und dass sie im Juli 2014 wiederkommen würde.

Artesanía

Die Suche nach einer neuen Person gestaltet sich nicht so ganz einfach, da wir nicht nur jemand benötigen, der entsprechende Schulungen durchführen sondern auch einen Markt für den Verkauf aufbauen kann. Wir haben uns entschieden, nicht rasch zu handeln sondern zu warten, bis wir wirklich die geeignete Person gefunden haben. Eine schnelle Lösung, die aber nicht 100% funktioniert hilft uns im Endeffekt nicht.

Alipio wird die Suche natürlich fortsetzen und sich bis auf weiteres um den Verkauf in den Stellen betreuen, die wir bereits haben. Das nimmt nicht sehr viel Zeit in Anspruch, so dass seine anderen Aufgaben im Projekt nicht darunter leiden werden.

Homepage und Internet

Da die Homepage fertig ist, gab es keine großen Aktivitäten mit Ausnahme der Aktualisierung der jeweiligen Dokumente im Bereich Artesanía.

Es ist noch immer nicht möglich, über Betterplace zu spenden, denn es fehlen weiterhin die notwendigen Dokumente von MISEREOR. Wir müssen daher entscheiden, ob wir weiter warten und hoffen oder ob wir den Versuch, die Steuerbescheinigungen für Deutschland ausstellen zu können, aufgeben.

Haus in Chaullaccocha

Mittlerweile ist das Haus ausreichend getrocknet, so dass wir es wie geplant verwenden können. Die Präsentationen waren ein Erfolg und es wird uns bei den zukünftigen Schulungen sehr viel helfen. Da wir oben bleiben können, ist es einfacher Termine für Trainings mit den Familien zu vereinbaren oder Kontrollen durchzuführen.



Im November wird eine Solaranlage installiert, so dass wir einerseits Licht und andererseits den notwendigen Strom für das Büro (Laptop, Projektor, etc.) haben werden.

Übergabe der Administration an Alipio

Alipio führte die gesamte Administration, die er in Zukunft machen muss, bereits in diesem Monat vollständig durch. Darüber hinaus begannen wir mit der Nutzung des Web-Space, um Dokumente abzulegen und die parallel Arbeit von Alipio und Karin damit zu ermöglichen.

Nicht geplante Aktivitäten

Im Vergleich zu den vergangenen Monaten gab es keine ungeplanten Aktivitäten. Damit konnten wir uns voll und ganz auf unsere Kernaufgaben konzentrieren.

Finanzielle Situation

Auf Basis der Erfahrungen, die wir bis jetzt gemacht haben, erstellten wir das Budget für 2014. Der einzige offene Punkt ist derzeit die Frage, ob wir ein Geschäft für die Handarbeiten eröffnen und die entsprechenden Kosten haben werden, oder nicht. Das hängt von der Person ab, die diesen Bereich übernehmen wird. Das Ergebnis ist:

<i>Kategorie</i>	<i>EUR Jahr</i>	<i>EUR Monat</i>
Investition Motorrad, etc.	835,50	69,63
Haus Chaullaccocha	584,85	48,74
Personalkosten	26.011,26	2.167,60
Training Gesundheit	668,40	55,70
Medikamente	1.671,00	139,25
Training Artesanía	167,10	13,93
Material Artesanía	334,20	27,85
Laden Artesanía	0,00	0,00
Motorrad, etc.	1.671,00	139,25
Zusätzliche Fahrzeuge	668,40	55,70



Schulspeisung (derzeit von einer anderen NGO bezahlt)	5.709,25	475,77
Aufstockung Vorschullehrer	1.114,00	92,83
Büromaterial	267,36	22,28
Kommunikation	267,36	22,28
Sonstiges (aus Reserve)	1.002,60	83,55
Summe	40.972,28	3.414,36

Damit beginnt jetzt die Suche nach Spenden.

Ziele für den folgenden Monat (November 2013)

- Fortsetzung der Trainings auf Familienebene im Bereich der persönlichen Hygiene
- Fortsetzung der Gesundheitsversorgung
- Suche nach einer neuen Person für den Bereich Artesania
- Spenden über Betterplace sollen möglich sein (mit oder ohne Spendenbescheinigung)
- Finanzielle Situation